

Allgemeine Angaben zum Thema Konfliktmaterial

Es erreichen uns derzeit immer mehr Anfragen bezüglich der Verwendung von Konfliktmaterialien, die in Relation mit der im Juli 2010 in Kraft gesetzten „Dodd-Frank Wall Street Reform“ und „Consumer Protection Act (Wallstreet Reform Act)“ stehen. Diese Reform erlegt den Unternehmen, die bestimmte Materialien verwenden, Dokumentations- und Publizitätsverpflichtungen auf, die sicherstellen sollen, dass in ihren Produkten kein Konfliktmaterial verwendet wird.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie als Kunden der Fa. Peschke + Kainz Gerätebau GmbH informieren, dass wir in unseren Produkten ausschließlich Bleche, elektronisch Bauteile und Komponenten von namhaften Herstellern und langjährig, vertrauten Distributoren verwenden. Jedoch haben wir als Lohnfertiger keinen Einfluss auf den Ursprung von Mineralien, die von unseren Bauteile- und Komponenten-Lieferanten verwendet werden. Somit können wir diesbezüglich keine Gewähr übernehmen. Bei unseren Lieferanten setzen wir uns für Rückverfolgbarkeit und Transparenz bei deren Produkten ein und viele Hersteller und Distributoren informieren auf ihren Internetpräsenzen zu Materialbeschaffenheit und Ursprung. In unseren Produkten wird somit nach unserem gegenwärtigen Wissensstand kein Konfliktmaterial verwendet.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der sehr stark steigenden Anzahl von Anfragen keine speziellen Fragebögen ausfüllen können.

Mit freundlichen Grüßen

Peschke + Kainz
Gerätebau GmbH

gez. Florian Wrobel
Geschäftsführung